

Stadtbrief

01 / 2024

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



Manchmal erzielen kleine Dinge grosse Wirkungen: beispielsweise verfügt die Schule Adliswil neu über einen Avatar. Dieser ist Auge und Ohren für Kinder, die aufgrund einer Krankheit länger nicht am

Schulalltag teilnehmen können. So gelingt es, dass sie sich trotzdem dazugehörig fühlen. Oder der Zugang zu Informationen: Was für uns selbstverständlich ist, will das Entwicklungsprojekt 2023 der Stadt und der Kirchen im afrikanischen Benin mit neuen digitalen Beratungsangeboten für mehr nachhaltige Landwirtschaft bewirken und so den Hunger langfristig bekämpfen. Oder schlicht eine neue Sitzgelegenheit: Adliswil verfügt neu über eine Gruppe hübscher Stühle, die im öffentlichen Raum neue Treffpunkte schaffen. Momentan findet man sie im Freibad-Park, ab Mai werden sie weiterwandern.

Manchmal braucht es aber auch die grossen Dinge: Im Januar fand der Baustart für den Neubau der Sihlsana statt. Bis 2029 wird nacheinander an verschiedenen Standorten gebaut, bis alle heutigen Bauten der Sihlsana erneuert sind. Das Projekt ist sehr wichtig für Adliswil, schafft es doch zeitgemässe Wohnformen für unsere älteren Einwohnerinnen und Einwohner. Ich wünsche den Verantwortlichen eine erfolgreiche Bauzeit!

Und manchmal ist es ein perfektes Zusammenspiel der grossen und kleinen Dinge: beispielsweise im Sport. Dann braucht es die konstante Vorbereitung, im Wettkampf mischen aber auch Timing und Tagesform mit. Herzliche Gratulation an die Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2023!

Farid Zeroual, Stadtpräsident



Olivenbaum-Pflanzen statt klassischem Spatenstich: der Baustart für den Neubau der Sihlsana ist erfolgt.

Ein Olivenbäumchen zum Baustart

Am 10. Januar 2024 feierte das Wohn- und Pflegezentrum Sihlsana AG den Spatenstich seines Neubaus. Beat Fellmann, Verwaltungsratspräsident, und Beatrice Biotti, Geschäftsführerin der Sihlsana AG, luden auf die Baustelle an der Badstrasse in Adliswil ein. Rund 100 Gäste trotzten Neuschnee und tiefen Temperaturen und feierten mit der Sihlsana den Baubeginn des Grossprojekts.

Mit dem Neubau der Sihlsana AG an der Badstrasse wächst in den nächsten Monaten und Jahren etwas Neues in die Höhe. Dieser Gedanke stand wohl im Zentrum, als sich die Verantwortlichen für den feierlichen Akt vom 10. Januar 2024 gegen den klassischen Spatenstich entschieden und stattdessen gemeinsam ein Olivenbäumchen pflanzten. Mit rund 100 Gästen, darunter Stadtratsmitglieder, Beteiligte am Bauprojekt, Mitarbeitende der Sihlsana und viele Anwohnerinnen und Anwohner, läuteten sie so den Baubeginn ein.

Das Bäumchen stehe für den Neuanfang und erinnere an die Kernaufgabe der Sihlsana, so Beat Fellmann, Verwaltungsratspräsident: «Der Olivenbaum kümmert sich weder um Bauzonenordnung, Teuerungen, noch um Materialisierungsalternativen – er gedeiht einzig und allein, wenn er die richtige Umgebung hat und genügend Pflege bekommt.» Dies passe gut zur Sihlsana. So bekräftigte er: «Unsere Hauptaufgabe ist es nicht, ein Bauprojekt umzusetzen, sondern den Menschen, die bei uns wohnen und leben, Sorge zu tragen». Dass dies gelingt, sei der sorgfältigen Arbeit von Beatrice Biotti, Geschäftsführerin der Sihlsana, mit ihrem Team zu verdanken.

Der Neubau gliedert sich mit dem umliegenden Park in das bestehende Quartier ein. Rund um den Neubau entstehen Begegnungszonen und Freiraum. Im Innenbereich lädt ein öffentliches Quartier-Bistro zum Verweilen ein: «Das

* Fortsetzung von Seite 1

neue Zentrum ist auch ein Ort der Begegnung, an dem sich Jung und Alt treffen», erklärte Dr. Marianne Oswald, Ressortvorsteherin Soziales der Stadt Adliswil. Die Sihlsana leiste damit einen wichtigen Beitrag für ein lebenswertes Adliswil. Entsprechend froh und dankbar sei der Stadtrat, dass es mit den Bauarbeiten nun losgehe.

Der Sihlsana steht eine lange Bauzeit bevor: Das gesamte Projekt wird frühestens im Jahr 2029 fertig sein. Die lange Bauzeit sei jedoch bewusst gewählt: «Wir bauen in zwei Etappen, so müssen die heutigen Bewohnerinnen und Bewohner während der Bauzeit nicht in ein Provisorium ausweichen», erklärte Urs Albrecht, Gesamtprojektleiter des Neubaus.

Sobald das erste Gebäude mit den Alterswohnungen steht, kann voraussichtlich im Sommer 2026 der Umzug in den Neubau erfolgen. In der zweiten Etappe wird die heutige Alterssiedlung im Tal abgebrochen. An dieser Stelle entsteht das Pflegezentrum mit 96 Pflegezimmern und 40 betreuten Wohnstudios. Dank den unterschiedlichen Wohnformen kann die Sihlsana künftig noch besser auf die individuellen Lebensumstände der Bewohnerinnen und Bewohner eingehen und ihnen ein passendes Zuhause bieten.

Weitere Informationen rund um den Neubau finden Sie unter: sihlsana.ch/neubauprojekt



Oben: Künftiger Raum der Stille; Unten: Neuer Empfangsbereich der Sihlsana

Vermischte Neuigkeiten

Die Stadt wird «aufgemöbelt»

Die StadtStühle sind eine Gruppe von hübschen, frei verschiebbaren Stühlen, die neue Trefforte für die Bevölkerung im Stadtraum von Adliswil schaffen. Sie stehen aktuell im Park Freibad im Tal und freuen sich auch im Winter auf Besuch. Im Mai werden sie an einen neuen Standort in der Stadt «wandern». Mehr Informationen zum Projekt: adliswil.ch/diestadtstuehle



Noch bis Mai stehen die StadtStühle im Freibad-Park, dann ziehen sie weiter.

Budget sieht Minus von 1,3 Mio. Franken vor

Der Stadtrat rechnet für das Jahr 2024 bei den Stadtfinanzen mit roten Zahlen. Die Ausgaben der Stadt Adliswil werden gemäss Budget 2024 um 4,9 % auf rund 152 Mio. Franken ansteigen. Dies ist unter anderem eine Folge des Bevölkerungswachstums sowie der Teuerung. Es steigen aber auch die Steuererträge – für 2024 wird mit Einnahmen

von rund 96 Mio. Franken (+ 7,4 %) gerechnet. Insgesamt sieht das Budget 2024 ein Minus von 1,3 Mio. Franken vor. Im Dezember ist der Grosse Gemeinderat dem Antrag des Stadtrats gefolgt und hat das Budget 2024 sowie den gleichbleibenden Steuerfuss von 102 % gutgeheissen.

Entwicklungshilfe 2023 geht nach Benin

Jährlich spendeten die römisch-katholische Kirchgemeinde Adliswil, die reformierte Kirche Sihltal und die Stadt Adliswil insgesamt 120'000 Franken für die gemeinsame Entwicklungszusammenarbeit Adliswil (GEZA). Im Jahr 2023 wurde der Beitrag auf Vorschlag der reformierten Kirche an das Entrepreneurship-Programm in Benin vergeben. Dieses sieht Hilfe zur Selbsthilfe vor: Mit dem Programm erhalten 2620 junge Erwachsene Zugang zu digitalen Informationsplattformen sowie Beratungsangeboten zu nachhaltiger Landwirtschaft und Unternehmertum. Durch innovative und resiliente Geschäftsmodelle soll eine Produktivitäts- sowie Umsatzsteigerung für den Kampf gegen den weit verbreiteten Hunger in Benin erzielt werden.

Energiesparen für die Zukunft

Im Winter 2022/2023 wurde eine Energiemangellage befürchtet. Glücklicherweise ist dieser Fall nicht eingetreten. Die Stadt Adliswil hatte damals, wie viele Privatpersonen auch, Sparmassnahmen eingeleitet. Die Raumtemperaturen der Verwaltungs- und Bildungsgebäude sowie der Sportanlagen wurden reduziert, der Warmwasserverbrauch eingeschränkt und Beleuchtungen wo möglich minimiert. Insgesamt konnten so 2022 rund 20% bei der Elektrizität und rund 40% bei der Wärme eingespart

Dazugehören, ohne vor Ort zu sein

Kinder, die schwer erkrankt oder verunfallt sind, müssen manchmal wochen- oder sogar monatelange Spitalaufenthalte ertragen. Damit verbunden können Gefühle der Isolation oder der Einsamkeit entstehen. Lulu hilft dagegen.

Wie kann es gelingen, erkrankten jungen Menschen eine Teilnahme am Schulleben zu ermöglichen? Wie kann eine Brücke der Kommunikation zwischen dem kranken Kind und «seiner» Klasse entstehen? Ein besonderer Roboter macht es möglich. Der Avatar (liebevoll auch «Lulu» genannt) ist quasi Auge und Ohr sowie Mund des abwesenden Kindes. Das Gerät lässt eine Kommunikation über Bild und Ton zu. Hilfreich für die Kranken oder Verunfallten: Die Bildübertragung ist nur einseitig. Das Kind sieht zwar alles, was in der Schule oder Pause passiert, die Personen um den Roboter herum sehen das Kind jedoch nicht. Dafür kann der Roboter Emotionen des Kindes anzeigen wie „fröhlich“, „traurig“ oder signalisieren, dass es eine Frage hat. Kurz: Dank Lulu kann ein Kind wieder in der Klasse und am Tagesgeschehen in der Schule teilnehmen.



Lulu zeigt Emotionen, ohne dass diese ausgesprochen werden müssen.
1. Bild: ich habe eine Frage; 2. Bild: ich bin fröhlich; 3. Bild: ich bin traurig

Die Schule Adliswil hat einen solchen Avatar beschafft und er steht schon im Einsatz. Das erkrankte Kind sagt: «Es ist schön, endlich wieder dazuzugehören.» Seit diese Brücke zu den Klassenspänilis in die Schule besteht, blüht es sichtbar auf. Und es hat auch wieder Lust zu arbeiten, freut sich täglich auf das Wiedersehen mit der Klasse und auf die Einblicke in den Schulalltag. Jetzt ist es wieder da: das Gefühl, mit dabei zu sein.

werden. Weitere positive Energiespareffekte möchte man auch in Zukunft erreichen, ganz im Sinn der Ziele, welche sich Adliswil als Energiestadt Gold setzt. Gleichzeitig sollen die Gebäude der Stadt weiterhin ein Ort sein, wo der Komfort der Nutzenden gewährleistet ist. Deshalb wurde bei den städtischen Mitarbeitenden eine Umfrage durchgeführt. Die Rückmeldungen zeigen, dass künftig insbesondere beim Warmwasser, einer konstanten Raumtemperatur sowie einer aktiven Teilnahme an diversen weiteren Sparmassnahmen angesetzt werden soll.

Erfolgreicher Pilotversuch für Plastiksammeln

Im Januar 2023 startete die Stadt einen Pilotversuch mit der Sammlung von Haushaltskunststoffen. Eine Auswertung im November 2023 zeigte: bis dahin wurden 21'800 Kilogramm Plastik abgegeben und insgesamt 38'700 Sammelsäcke verkauft. Im Dezember 2023 endete der Pilotversuch fürs Plastiksammeln – aber damit nicht die Sammlung von Haushaltskunststoffen in Adliswil. Neu bietet seit Mitte November 2023 die Migros Adliswil eine Kunststoffsammlung an und verkauft dafür eigene Sammelsäcke. Diese können gefüllt beim Detailhändler abgegeben werden. Die Sammelstelle beim Zentrum Ost wurde Ende Januar 2024 aufgehoben. Die Sammelsäcke des Pilotversuchs können jedoch weiterhin bei der Migros Adliswil abgegeben werden.

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

64 Sportlerinnen und Sportler, die 2023 im Einzelsport oder in Vereinen Spitzenplatzierungen erreicht haben, wurden am Montagabend von Stadtrat Mario Senn und dem Präsidenten der Sportkommission, Roger Neukom, geehrt. Besondere Auszeichnungen erhielten:

- Nachwuchssportlerin d. Jahres: Ajlin Zendeli, Karate
- Nachwuchssportler d. Jahres: Luca Caputo, Leichtathletik
- Sportlerin des Jahres: Alice Andonovski, Karate
- Sportler des Jahres: Martin Spring, Bogenschiessen
- Team des Jahres: Zurich Mavericks, Cricket

Wir gratulieren allen Athletinnen und Athleten herzlich zu ihren Erfolgen. Sie setzen sehr viel Training, Durchhaltewillen und Fleiss voraus. Wir sind stolz, dass sie für „unser“ Adliswil an den Start gehen und den Namen unserer Stadt in die ganze Welt tragen.



Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler 2023 werden geehrt.

Unterstützung durch den Schreibdienst

Nicht allen Menschen fällt es leicht, die eigene Korrespondenz zu erledigen, Formulare auszufüllen oder Bewerbungen fehlerfrei zu verfassen. Je höher der „Pendenzberg“, umso grösser die Hürde, diesen abzubauen. Der Schreibdienst der Stadt Adliswil unterstützt Einwohnerinnen und Einwohner in Belangen rund um Korrespondenz und Schreiben. Ein Team von engagierten Freiwilligen hilft einmal wöchentlich beim Lesen und Verstehen von Briefen, Ausfüllen von Formularen oder Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen am Computer. Auch wer Hilfe bei der Wohnungssuche braucht, ist hier an der richtigen Adresse. Öffnungszeiten: jeden Montagabend von 18 bis 19 Uhr, geschlossen an Feiertagen und während den Sommerferien. Ort: Haus Brugg (EG), Bahnhofplatz 5. Kostenlos und ohne Anmeldung. Weitere Informationen: freiwillig@adliswil.ch, 044 711 78 12.

Vereine und Kultur

Beratung zu Notrufsystemen



Gut zu wissen, dass im Notfall rasch Hilfe angefordert werden kann. Aber was können diese Geräte und wann braucht man ein solches? Die Veranstaltung vom 28. Februar 2024 (14 – 16 Uhr, Mehrzweckraum Alterssiedlung im Tal), bietet einen Überblick über Systeme und Funktionen. Vor Ort können verschiedene Geräte getestet werden. Die Veranstaltung ist eingebettet in eine gemütliche Kaffeerunde und kostenlos.

Marktsaison startet am 7. März 2024



Noch dauert die Winterpause des Wochenmarkts auf dem Bahnhofplatz an, aber nicht mehr lange: Am 7. März 2024 starten die Marktfahrerinnen und Marktfahrer in die neue Saison. Dann bieten sie wieder immer donnerstags von 7 bis 12 Uhr frische und vielfältige Produkte auf dem Bahnhofplatz an. Im Angebot stehen neben Lebensmitteln auch Pflanzensetzlinge sowie Floristik. Schauen Sie vorbei!

Nächste Veranstaltungen

14. Feb. Erzählcafé

+ 13. März Erzählrunden für Menschen ab 60 Jahren; Anmeldung: ov.adliswil@phzh.ch oder 044 710 70 40, Soodmatte-Stübli, Soodstr. 46, 14.30 – 16.30 Uhr

Alterskategorien (1. - 3. Kl. sowie 4.- 6. Kl.). Anmeldung bitte an bibliothek@adliswil.ch oder 044 711 77 88, Bibliothek Adliswil, 14 – 18 Uhr

24. Feb. Ausstellung «Adliswil im Wandel der Zeit» 30. März

Ausstellung zur Entwicklung Adliswils in den letzten 250 Jahren mit Bildern und Fotografien
Geschichtsverein Adliswil, Badstrasse 5, 14 – 17 Uhr (Ausstellung bis Aug. 2024)

23. März Frühlings-Kinderkleiderbörse

Gut erhaltene Baby- und Kinderkleider bis Gr. 176, Kinderwagen, Traghilfen, Spielsachen und vieles mehr, Ref. Kirchgemeindehaus, 9.30 – 11.30 Uhr

28. Feb. Hilfe im «Dschungel» der Notrufsysteme

Verschiedene Geräte zum Anschauen und Fragen stellen. Mit Kaffeerunde. Ohne Anmeldung, kostenlos. Mehrzweckraum Alterssiedlung im Tal, 14 - 16 Uhr

23. März + 24. März Biblio-Weekend

Am Wochenende öffnen in der ganzen Schweiz Bibliotheken ihre Türen, so auch in Adliswil. Unter anderem auf dem Programm: Kulinarische Lesung mit Judith Erdin (23.3., 15 Uhr) und ein Vortrag von Ordnungskoach Karin Treichler (24.3., 14 Uhr).

8. März – 13. April Theater «Altweiberfrühling»

Das Theaterstück basiert auf dem Spielfilm «Die Herbstzeitlosen» aus dem Jahr 2006. Regie führt Kamil Krejčí. Aufführungen: freitags und samstags vom 8. März bis 13. April 2024 jeweils 20.00 Uhr, sonntags am 24. März und 7. April, 2024 jeweils 17 Uhr, Kulturschachtle Tickets: theater-adliswil.ch

26. März Frühlingserwachen im Sihlwald

Start der Saison 2024 im Besucherzentrum und Naturmuseum Sihlwald, 9 – 18 Uhr

16. März Plausch-Schachturnier

Plausch-Schachturnier für interessierte Kinder der Primarschule. Es gibt zwei

6. April Adliswil räumt auf

Frühlingsputz für die Stadt! Alle sind eingeladen, mitzuhelfen, die Stadt von Abfall zu befreien. Sammlungen ab 13.30 Uhr (Bahnhofplatz), nach Abschluss gibt es Verpflegung für alle Helferinnen und Helfer.

Stadt Adliswil

Zürichstrasse 10 Postfach 8134 Adliswil
044 711 77 23 kommunikation@adliswil.ch



Adliswil
Innovativ in Energie